



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle West
Vorsitzender des BA 23
Herr Pascal Fuckerieder
Landsberger Straße 486
81241 München

Datum: 06.03.2023

Schulsozialarbeit an der Grundschule an der Theodor-Fischer-Straße

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04886 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 23 - Allach-Untermenzing vom 13.12.2022

Sehr geehrter Herr Fuckerieder,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büro Weg erfolgt.

Vielen Dank für Ihr Engagement zur Einrichtung von Schulsozialarbeit an der neu eröffneten Grundschule an der Theodor-Fischer-Straße.

Im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München bestehen aktuell 141 staatliche Grundschulen. Bisher hat das Sozialreferat in Kooperation mit dem Referat für Bildung und Sport (RBS) an 55 Grundschulen kommunal finanzierte Schulsozialarbeit (SchSA) bzw. Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) eingerichtet. Derzeit baut das Sozialreferat/Stadtjugendamt die SchSA/JaS an weiteren 26 Grundschulen aus. Dieser Ausbau wurde im Kinder- und Jugendhilfeausschuss des Stadtrats bereits vor längerer Zeit beschlossen und die dementsprechenden Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Aktuell stehen leider darüber hinaus keine weiteren Ressourcen zum Ausbau von SchSA/JaS an zusätzlichen bzw. neuen Grundschulen zur Verfügung.

Die Auswahl der neuen Standorte für die SchSA/JaS wurde ebenfalls im Kinder- und Jugendhilfeausschuss bekanntgegeben und bestätigt. Für die Auswahl der Grundschulen wurden unter anderem verschiedene Sozialindikatoren der Bevölkerung im umliegenden Stadtgebiet bzw. im Schulsprengel herangezogen.

Für die neue Grundschule an der Theodor-Fischer-Straße bedeutet das, dass in absehbarer Zeit die Einrichtung von kommunaler Schulsozialarbeit leider nicht möglich ist.

Nach Auskunft des RBS können Deutschklassen im Ganzttag nach Antrag über das Staatliche Schulamt eine Förderung im Rahmen des Europäischen Sozialfonds im Umfang von 15 Wochenstunden pro Klasse sozialpädagogische Unterstützung und 12 Lehrerstunden zusätzlich bekommen [...].

Für den aktuellen Unterstützungsbedarf empfehle ich Ihnen, sich auch an REGSAM (regionale Netzwerke für soziale Arbeit in München) zu wenden, um die vorhandenen regionalen sozialen Dienste und Netzwerke zu nutzen. Ansprechpartner*innen sind hier die REGSAM-Moderator*innen für die Stadtbezirke 21, 22 und 23 [...]. Beispielsweise ist das Familienzentrum FAM der evangelisch-lutherischen Epiphaniaskirche München e. V. evtl. auch ein Ansprechpartner für verschiedene Beratungs- und Unterstützungsangebote für Eltern und Kinder, Tel. 089/277 819 350, E-Mail: info@fam-allach.de.

Darüber hinaus kann die Schule ggf. Projekte mit kommunal geförderten Jugendhilfeträgern zum Thema Gewaltprävention durchführen, die sich im Arbeitskreis für Gewaltprävention und Intervention an Schulen engagieren. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter www.agfp.de.

Eine andere Möglichkeit ist die Beantragung einer staatlich finanzierten Fachkraft der Schulsozialpädagogik im Rahmen des Programms des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus „Schule öffnet sich“. Die Antragsstellung hierfür ist mit dem Staatlichen Schulamt abzustimmen. Die Entscheidung ob und wo diese staatlichen Stellen für Schulsozialpädagogik eingerichtet werden, wird im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus getroffen.

Leider ist es derzeit nicht möglich, Ihnen eine konkrete Perspektive für die Einrichtung von kommunal finanzierter SchSA/JaS an der Grundschule Theodor-Fischer-Straße aufzuzeigen.

Der Antrag Nr. 20 - 26 / B 04886 des Bezirksausschusses des 23. Stadtbezirkes vom 13.12.2022 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsmäßige Stadträtin